



Assistance- und Rehabilitationsleistungen in der
Gruppen-Unfallversicherung

Sicherheit für Mitarbeiter im In- und Ausland



Spitzenmedizin nach Unfällen wie bei Spitzensportlern. Professionelle Hilfe im In- und Ausland.

Mitarbeiter sind für geschäftliche Aktivitäten oftmals inner- und außerhalb Deutschlands tätig. Neue Märkte müssen erschlossen und Kunden besucht werden. Projektbegleitungen sind ebenso an der Tagesordnung wie Einsätze in ausländischen Niederlassungen. Für aktive Freizeitgestaltung geben wir Ihren Mitarbeitern die erforderliche Absicherung.



Drei „Bausteine“ für individuellen weltweiten Unfallschutz

Mit der Gruppen-Unfallversicherung der HDI-Gerling Industrie schaffen Unternehmen die erforderliche Sicherheit für ihre Mitarbeiter. Zusätzlich zur Gruppen-Unfallversicherung, bei der bereits beitragsfrei Assistance-Leistungen auf Dienstreisen mitversichert sind, können Sie zusätzlich drei individuelle Bausteine versichern, die Leistungen wie Unfallfolgeservice, gezielte Reha-Leistungen oder betriebliches Wiedereingliederungsmanagement enthalten.

Frühzeitig ins Berufsleben integrieren

Das vorrangige Ziel der Maßnahmen: Der betroffene Mitarbeiter soll selbst bei eingeschränkter Mobilität so schnell wie möglich wieder beruflich integriert werden. Die Beschäftigten erhalten so die gewünschte Sicherheit im Berufsalltag. Gleichzeitig verringert das Unternehmen die finanziellen Risiken, die mit einem unfallbedingten Ausfall von Mitarbeitern verbunden sind.

Drei Leistungsbausteine stehen zur Wahl mit teils einzigartigen Serviceangeboten. Alle garantieren Ihnen dank der 24 Stunden am Tag verfügbaren Notrufnummer eine schnelle Hilfe. Baustein 1 bietet erweiterte Assistance-Leistungen bei Dienstreisen im Ausland; die Bausteine 2 und 3 gelten

weltweit bei Unfällen im beruflichen und privaten Bereich und unterstützen die bestmögliche Heilbehandlung und Rehabilitation.



Baustein 1: Erweiterte Assistance-Leistungen bei Auslandsdienstreisen

Unfallarzt in der Westentasche

Bei notwendigen Behandlungen von Unfallfolgen im Zuge von dienstlich veranlassten Auslandsreisen steht der versicherten Person ein erfahrener (Unfall-)Chirurg beratend zur Verfügung. Neben Fragen zu einer möglichen oder notwendigen Operation berät der erfahrene Facharzt die versicherte Person über Möglichkeiten zur Optimierung der Heilbehandlung und geeignete Behandlungseinrichtungen vor Ort.

Soweit die Behandlung vor Ort nicht vom Krankenversicherer oder Dritten finanziert wird, decken wir die Mehrkosten bis zu einem Betrag in Höhe von 10.000 Euro.

Zielgerichteter Unfallfolgeservice

Bei längeren unfallbedingten stationären Aufenthalten (mehr als 14 Tage) besucht wunschgemäß ein medizinisch versierter Mitarbeiter die versicherte Person in der Klinik und berät den Verletzten über die Möglichkeiten einer zielgerichteten Weiterbehandlung vor Ort oder in Deutschland. Bei schwerwiegenden Verletzungen kann dies durch einen Arzt, im Falle notwendiger psychologischer Betreuung durch einen Diplom-Psychologen geschehen.

Umfassender Unfallbegleitservice

Wir begleiten die unfallverletzte Person mit erfahrenen Mitarbeitern – sofern medizinisch sinnvoll – vom Ausland nach Hause oder während der Verlegung in eine Reha-Klinik. Auf Wunsch werden auch weitere Behandlungstermine und dazu notwendige Transporte koordiniert.

Fachlicher Informations- und Ärzteservice

Selbst wenn kein Unfall stattgefunden hat, können die versicherten Personen, die sich dienstlich im Ausland befinden, bei den Apothekern des beauftragten Assisteurs Einzel-

heiten über Medikamente und Wirkstoffe erfragen, die am Aufenthaltsort z. T. andere Namen und Bezeichnungen tragen. Bei Erkrankungen können Zweitmeinungen deutscher Fachärzte telefonisch eingeholt werden. Außerdem kann in Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst des versicherten Unternehmens ein Zugang zu einem renommierten Ärzte-service bereitgestellt werden.

Reise-, Impf- und tropenmedizinische Beratung

Während und nach einem Auslandsaufenthalt erhalten die versicherten Personen Zugriff auf Experten des Hamburger Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin. Bei Bedarf können individuelle Gesundheitsbriefe ausgestellt und dem Unternehmen ein Zugang zum Reise- und Gesundheitsportal unseres Assisteurs im Internet eröffnet werden. Zudem besteht Zugriff auf ein abgestuft arbeitendes Warnsystem mit hoher Kompetenz und Aktualität.



Baustein 2: Assistance- und Rehaleistungen nach einem schwerwiegenden Unfall

In Zusammenarbeit mit einem Reha-Dienstleister soll die versicherte Person in ihrer Problemsituation unterstützt werden, um ihr eine aktive Teilnahme am medizinischen und sozialen Rehabilitationsprozess zu ermöglichen. Der Reha-Berater wird in der medizinischen und sozialen Rehabilitation unterstützend und beratend tätig und begleitet die Rehabilitation frühzeitig.



Der Anspruch auf die zusätzlichen Assistance-Leistungen entsteht bei schwerwiegenden Unfallfolgen.

Medizinische Beurteilung und Kostenübernahme

Der Reha-Dienst klärt die medizinische Situation der versicherten Person durch Gespräche mit den behandelnden Ärzten und Fachpersonen. Zur Beurteilung der medizinischen Lage und der Notwendigkeit bzw. Möglichkeit weiterer optimierender Heilbehandlungen wird eine Stellungnahme durch einen ärztlichen Fachgutachter erarbeitet. Gegebenenfalls können fortführende oder optimierende Heilmaßnahmen kurzfristig veranlasst werden.

Die Kosten der von HDI-Gerling Industrie veranlassten besonderen Heilbehandlungen werden im Rahmen der versicherten Leistungsansprüche im stationären Bereich bis max. 30.000 Euro, im ambulanten Bereich mit max. 5.000 Euro übernommen – soweit die erforderlichen Leistungen nicht von Dritten erbracht werden.

Außerdem erhält die versicherte Person bei Bedarf eine psychotraumatologische Beratung und ggf. eine entsprechende Begleitung im anschließenden Therapieverfahren.

Persönlicher Besuch und zielgerichtete Betreuung

Der Anspruch auf eine Reha-Unterstützung setzt voraus, dass der Versicherer frühzeitig mit Zustimmung der versicherten Person informiert wird. Ein Erstbesuch bei der versicherten Person muss innerhalb der ersten drei Monate nach dem Unfallereignis stattfinden. Zur Verbesserung der Situation des Verletzten und dessen Wiedereingliederung wird dann ein individuelles Konzept erstellt.

In Absprache mit den beratenden Fachärzten wird die Möglichkeit der Verlegung in eine optimale Fachklinik zur Weiterbehandlung oder die anschließende Übernahme in eine entsprechende Reha-Klinik vermittelt. Das Ziel ist, einen nahtlosen Übergang von der Akutversorgung zur anschließenden Rehabilitation sicherzustellen. Anschließend werden weitergehende ambulante Behandlungen in enger Absprache mit der versicherten Person organisiert.

Berufliche Integration durch Mobilität

Zur Sicherstellung der frühzeitigen beruflichen Integration bei unfallbedingt eingeschränkter Mobilität (Wegefähigkeit) werden folgende Leistungen im Rahmen des Versicherungsschutzes erbracht: Fahrten und Transporte zum Arbeitsplatz oder ein notwendiger Umbau des privaten PKW zur Wiederaufnahme der beruflichen Tätigkeit bis max. 5.000 Euro, bei medizinisch notwendigem Fahrzeugumbau bis max. 10.000 Euro.

Erhalt des Arbeitsplatzes im Fokus

Der Rehadienst berät den Verletzten und den Arbeitgeber vor Ort und unterstützt beide bei der Lösung der beruflichen Probleme. Im Vordergrund steht dabei die Erhaltung oder Anpassung des bisherigen Arbeitsplatzes. Die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten werden berücksichtigt und der Verletzte bei der Einarbeitungs- und Umschulungsphase kontinuierlich begleitet. Soweit die Erhaltung des bisherigen Arbeitsplatzes möglich wird, werden in Absprache mit dem von HDI-Gerling Industrie beauftragten Arbeitsmediziner unfallbedingt erforderliche Umbauten und Hilfsmittel am Arbeitsplatz grundsätzlich bis max. 30.000 Euro unterstützt. Diese Leistungen können innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren nach dem Unfall beansprucht werden.

Zusätzliches Angebot eines persönlichen Disability-Managers (DM) für leitende Mitarbeiter mit erheblichen Unfallfolgen (betriebliches Wiedereingliederungsmanagement)

Nach Eintritt eines Unfalles wird durch den Rehadienst ein DM bestellt, der den verletzten Mitarbeiter in der medizinischen und sozialen Rehabilitation unterstützt und berät. Dieser Mitarbeiter wird durch in der Unfallbehandlung besonders qualifizierte Fachärzte unterstützt, die, soweit notwendig und vom Verletzten gewünscht, auch persönliche Einzelberatungsgespräche vor Ort führen.

Vorrangiges Ziel ist, die Arbeitsunfähigkeit von Mitarbeitern möglichst rasch zu überwinden und einer solchen Entwicklung dauerhaft vorzubeugen. Der Arbeitsplatz des erkrankten Mitarbeiters soll erhalten werden. Darüber hinaus kann ein leitender Mitarbeiter eine ärztliche Beratung auch bei einer unfallunabhängigen, schwerwiegenden Erkrankung in Anspruch nehmen.



Baustein 3: Assistance- und Rehaleistungen für VIP-Personen

Nach Eintritt eines Unfalls mit schwerwiegenden Gesundheitsschädigungen, die eine Dauerschädigung bzw. eine Invalidität zur Folge haben können, wird die Assistance-Leistung direkt durch unfallärztliche Gutachter erbracht. Die versicherte Person kann diese Gutachter mit allen medizinischen Fragen konfrontieren, sich Zweitmeinungen einholen und die optimalen Behandlungsmöglichkeiten in Erfahrung bringen.

Auf Wunsch wird ein unfallärztlicher Gutachter innerhalb weniger Tage ein direktes Gespräch am Krankenbett führen, damit die optimalen Behandlungen ggf. in Absprache mit den behandelnden Ärzten eingeleitet und unterstützt werden können. Der/die medizinischen Gutachter begleiten die Heilbehandlung intensiv, damit auch nach Abschluss notwendiger stationärer Behandlungen ein höchstmöglicher Rehabilitationserfolg erzielt werden kann.

Individueller Unfallbegleitservice und psychologische Betreuung

HDI-Gerling Industrie begleitet den unfallverletzten Versicherten mit medizinisch versierten Mitarbeitern, sofern medizinisch sinnvoll, nach Hause oder während der Verlegung in eine Reha-Klinik.

Schwerverletzte versicherte Personen werden auf Wunsch bei medizinischer Notwendigkeit durch erfahrene Notfallmediziner persönlich am Unfallort abgeholt und in die am besten geeignete Klinik begleitet. Auf Wunsch wird der Notfallmediziner (Facharzt) die weiteren optimalen Heilmaßnahmen mit den Krankenhausärzten diskutieren. Ein erfahrener Diplom-Psychologe wird ebenfalls im Bedarfsfall helfen.

Leistungskatalog mit erhöhter Kostenübernahme

Der Krankentransport, die ggf. notwendigen Flugrettungskosten und die optimalen klinischen und ambulanten Be-



handlungen und Beratungen werden bis max. 100.000 Euro finanziert. Unsere Leistungen ergänzen die der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungsträger und der Berufsgenossenschaften. Sie werden subsidiär und ergänzend zu den Leistungen Dritter erbracht.

Mit der Gruppen-Unfallversicherung der HDI-Gerling Industrie geben Sie Ihren Mitarbeitern die nötige Sicherheit bei Dienstreisen und dies 24 Stunden täglich im beruflichen und privaten Bereich. Drei Leistungsbausteine stehen für einen individuellen Versicherungsschutz mit herausragenden Assistance- und Reha-Leistungen zur Verfügung, die Ihren Mitarbeitern die beste medizinische Versorgung bieten.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer HDI-Gerling Niederlassung steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Bitte wenden Sie sich an die für Sie zuständige HDI-Gerling Niederlassung in Ihrer Nähe.

Ihre HDI-Gerling Niederlassungen vor Ort

Hauptverwaltung

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
Postfach 510369, 30633 Hannover
Riethorst 2, 30659 Hannover
Telefon 0511/645-0
Telefax 0511/645-4545

Niederlassung Berlin

Krausenstraße 9–10, 10117 Berlin
Telefon 030/3204-0
Telefax 030/3204-258

Niederlassung Dortmund

Postfach 101932, 44019 Dortmund
Märkische Straße 23–33, 44141 Dortmund
Telefon 0231/5481-0
Telefax 0231/5481-302

Niederlassung Düsseldorf

Postfach 101027, 40001 Düsseldorf
Am Schönenkamp 45, 40599 Düsseldorf
Telefon 0211/7482-0
Telefax 0211/7482-460

Niederlassung Essen

Postfach 101761, 45017 Essen
Huysenallee 100, 45128 Essen
Telefon 0201/823-0
Telefax 0201/823-2900

Niederlassung Hamburg

Postfach 60 09 44, 22209 Hamburg
Überseering 10a, 22297 Hamburg
Telefon 040/36150-0
Telefax 040/36150-295

Niederlassung Hannover

Postfach 2480, 30024 Hannover
Wedekindstraße 22–24, 30161 Hannover
Telefon 0511/6263-0
Telefax 0511/6263-430

Niederlassung Leipzig

Eisenbahnstraße 1–3, 04315 Leipzig
Telefon 0341/6972-0
Telefax 0341/6972-100

Niederlassung Mainz

Postfach 2220, 55012 Mainz
Hegelstraße 61, 55122 Mainz
Telefon 06131/388-0
Telefax 06131/388-114

Niederlassung München

Postfach 201063, 80010 München
Ganghoferstraße 37–39, 80339 München
Telefon 089/9243-0
Telefax 089/9243-319

Niederlassung Nürnberg

Postfach 2252, 90009 Nürnberg
Dürrenhofstraße 6, 90402 Nürnberg
Telefon 0911/2012-0
Telefax 0911/2012-266

Niederlassung Stuttgart

Heilbronner Straße 158, 70191 Stuttgart
Telefon 0711/9550-0
Telefax 0711/9550-300

Besuchen Sie uns auch unter:
www.hdi-gerling.de